

Inhaltsverzeichnis

Das Kegelspiel unterm Hohenstein 3

<<< zurück | [Sagen von Ilfeld, dem Hohenstein und Elende](#) | weiter >>>

Das Kegelspiel unterm Hohenstein

Einst hütete ein Hirt unterm Hohenstein, es war gerade in der Mittagsstunde. Da kamen zwölf weißgekleidete Geister und sogleich stand eine Kegelbahn da, die vorher nicht dort gestanden hatte; der Hirt aber erhielt den Befehl, die Kegel aufzurichten. Eine volle Stunde kegelten die Geister hier und wie sie fertig waren, verschwanden elf sogleich, nur der Eine gab vor seinem Verschwinden dem Hirten den König zur Belohnung. Der Hirt nahm den Kegelkönig mit, der ward aber immer schwerer und schwerer, daß er ihn zuletzt nicht mehr tragen konnte. Sowie er ihn aber fallen ließ, ist es lauter gediegenes Gold gewesen.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- *Projekt Gutenberg.de*

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [hohensteinhueringen](#), [elende](#), [ilfeld](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz267&rev=1688502970>

Last update: **2025/01/30 11:54**

